

Der Fischbauer

Informationen für die Karpfenteichwirtschaft

Höchstadt an der Aisch

August 2025

Nr. 94

Aktuelles

Alles Gute!

Am 28. Juli konnte unser Ehrenmitglied Altlandrat Eberhard Irlinger seinen 80. Geburtstag feiern. Die Teichgenossenschaft Aischgrund gratuliert herzlich und wünscht noch viele gesunde Jahre! Als „roter“ Kormoran half er, unseren Aischgründer bekannt zu machen, nicht nur durch genussvollen Karpfenverzehr. Danke für die Unterstützung!



[Foto E. Jordan]

Walter Jakob
1. Vorsitzendet

Informatives

Vertiefung und Erhöhung eines Teiches zur Bewässerung

2022 kam Dr. Martin Oberle auf uns zu, ob es einen Teich in unserer Bewirtschaftung gibt, der geeignet ist ihn zu erhöhen und vertiefen, um Winterwasser zur Bewässerung von Gemüsekulturen zu speichern.

Nach reiflicher Überlegung kamen wir auf einen Teich, der abseits einer Teichkette liegt und sein Wasser in erster Linie aus den umliegenden Feldern bezieht, um in keinen Konflikt mit Ober- und Unterlieger zu gelangen. Der Teich hat eine Wasserfläche von 1 ha.

Dieser Teich wurde dann 2023 trockengelegt um die Vertiefung so preisgünstig wie möglich zu gestalten. Wir gewannen durch die Vertiefung 20 cm und erhöhten das Damm um weitere 50 cm, um 20 cm Freibad zu erhalten. Dadurch gewannen wir 5000 m³ Speichervolumen, das wir zur Bewässerung von Meerrettich einsetzen können.

Seit 2024 läuft auf unseren Meerrettichfeldern ein Regenversuch im Tropfschlauchverfahren um das

Wasser ohne Verdunstungsverluste an die Pflanze zu bekommen.

Unter der Leitung von Dr. Martin Müller war die erste Herausforderung einen geeigneten Filter zu finden, der das Teichwasser von groben Teilchen reinigt, damit die Tropfer nicht verstopfen.

Als nächstes haben wir uns für 2 verschiedene Systeme zur Bewässerung entschieden. Das erste System wird zwischen zwei Reihen in den Boden eingezogen und das zweite wird auf jeder Reihe oberflächlich gelegt. Durch regelmäßige Gaben im Abstand von 5 Tagen wird eine Versickerung des Wassers verhindert.

Gleichzeitig laufen im vertieften Teich und in einem Vergleichsteich Versuche zum Fischwachstum und dem Fettgehalt der Fische. Diese Teiche werden mit der gleichen Anzahl an K2 und Beifischen besetzt.

Des Weiteren wird bei beiden Teichen die gleiche Futtermenge über das ganze Jahr gefüttert sowie die gleiche Pflege der Teiche (z.B. Kalkung, Grünguteinbringung, ...) durchgeführt.

Am 28.7.2024 lud Dr. Martin Oberle verschiedene Vertreter der Politik, Wasserwirtschaftsämtern, Landwirtschaftsämtern und Land- und Teichwirte ein. Der Termin diente dazu allen dieses Projekt näher zu bringen und bei Projekten dieser Art künftig einen raschen und unkomplizierten Genehmigungsprozess von Seiten der Politik und der Ämter möglich zu machen.

Andreas Schmidt

Personelles I

Majestät ade!

Zu Beginn der diesjährigen Karpfensaison endet die Regierungszeit unserer Karpfenkönigin Svenja I. Am 1. September wird sie ihr Amt an ihre Nachfolgerin übergeben, wir werden darüber berichten. Vielen Dank Svenja für Deinen Einsatz!

Svenja, die ja aus der Karpfenteichwirtschaft kommt, hat unseren Karpfen würdig vertreten. Wir zeigen Ihnen hier ein paar Highlights ihrer diesjährigen Auftritte, hier ihr Bericht:

Am Samstag, 19.04.2025 wurde ich von der lieben Christina Nürnberger Volksfestkönigin zur Eröffnung des Nürnberger Volksfestes eingeladen.



Nach dem Festzug ging es zum Bieranstich mit Oberbürgermeister Markus König. Anschließend gab es noch lecker Essen und natürlich ein kühles Bier!



Zu guter Letzt ging es noch zur Schaustellerrunde bei der wir verschiedene Sachen fahren und probieren durften.

Am 01. Mai 2025 hat mich die liebe Lena Maienkönigin Uffenheim zum Walpurgifest nach Uffenheim eingeladen.

Ein besonderer Moment war die Abdankung von Lena und die Neukrönung der neuen Uffenheimer Maienkönigin Julia.



Im Anschluss gab es noch leckeres Essen und dann ging es schon los zur Aufstellung des Fest-

zuges bei dem wir gemeinsam mit vielen weiteren Vereinen und Persönlichkeiten mitgelaufen sind. Zum Abschluss sind wir ins Festzelt eingelaufen und konnten den Nachmittag ausklingen lassen.



Am Freitag, 06.06.2025 wurde ich zum 75. Pfingstvolksfest nach Neustadt a.d. Donau eingeladen.

Los ging es mit dem Festzug durch die Stadt bis ins Festzelt, bei dem wir als Königinnen eingezogen sind. Nach dem Einzug wurde das Bier vom Bürgermeister angestochen.

Anschließend hat sich jeder auf der Bühne kurz vorgestellt und wir sind nochmal durchs Zelt marschiert.

Danach gab es leckeres Essen und ne Maß Bier von Ottenbräu



Zu guter Letzt war die Geschenkkübergabe an die beiden Königinnen, die eingeladen haben.

Hier habe ich einen Kuschelkarpfen besorgt und einen Bierdeckel mit einem Karpfen gravieren lassen.

Die Traunsteiner Rosenkönigin Theresa I. hat am Freitag, 13.06.2025 die Rosentage offiziell auf der Bühne eröffnet.



Danach gab es einen Rundgang durch das Festgelände. Viele verschiedene Stände sind auf dem Rosentaggelände vertreten. Es lohnt sich auf alle Fälle hier mal vorbei zu schauen.

Am Abend gab es dann eine Besichtigung im Hofbräuhaus Traunstein. Hier wurde uns das Brauen des Bieres nähergebracht und wir konnten viel über das Traunsteiner Bier lernen. Im Anschluss gab es dann ein gemeinsames Essen und natürlich leckeres Bier! Hier konnten wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.



Am Samstag, 14.06.2025 wurden wir mit einem Bus vom Hotel abgeholt und nach Traunstein gebracht. Dort gab es für uns eine Stadtführung durch Traunstein. Im Anschluss hat uns die 2. Bürgermeisterin im Rathaus bei Häppchen und Sekt empfangen. Gegen 14 Uhr hat der Festzug zum Festgelände gestartet. Wir wurden von schöner Blasmusik begleitet und wurden von den Besuchern empfangen.

Nach dem Rundgang durch das Festgelände konnten wir uns auf der Bühne kurz vorstellen.

Unser Aischgründer Karpfen wurde vom Veranstalter Herr Miller sehr gelobt. Es war ihm ein Anliegen, dass die Besucher auch mal nach Franken gehen sollen, um einen leckeren Aischgründer Karpfen zu essen. Das hat mich natürlich sehr gefreut, dass auch außerhalb von Franken so gut über unseren Karpfen gesprochen wird.

Danach gab es noch eine Autogrammstunde bei über 30°C. Viele Kinder und auch Erwachsene konnten sich ein Autogramm bei jeder Königin signieren lassen. Gegen 16 Uhr hatten wir dann noch Zeit im Gelände herumzulaufen, bis es dann nach dem Abendessen wieder ins Hotel zurück ging.

Hier haben wir es uns am Waginger See noch gemütlich gemacht und ein paar schöne Stunden gemeinsam verbracht!

Am Sonntag, 15.06.2025 ging es mit dem Einzug ins Rosentaggelände wieder für uns los.



Viele Besucher waren auch am Sonntag wieder vor Ort und konnten den Tag genießen.

Nach dem Einzug hat sich wieder jeder kurz auf der Bühne vorgestellt, um sein Produkt und die Region den Besuchern näher zu bringen. Im Anschluss hat es auch wieder eine Autogrammstunde gegeben.

Am Nachmittag hatten wir Zeit das Gelände auf eigene Faust zu besichtigen und die Blaulichtmeile in der Innenstadt zu besuchen.

Es war ein wirklich tolles Wochenende mit vielen schönen Erlebnissen!

[Fotos S. Viertel]

Lehrreiches

Erlebnisreiche Fischerei-Lehrfahrt der ARGE FISCH zusammen mit der Teichgenossenschaft Oberfranken nach Südböhmen und in das Österreichische Waldviertel vom 18. – 22.6.2025. Teil 1

Von Marianne Jakob

Begeistert habe ich der Geschäftsführerin Gisela Dahms von dieser Reise berichtet. Daraufhin hat sie mich gleich zu einem Bericht im *Fischbauern* „verpflichtet“.

Ein reich gefülltes Besuchsprogramm erwartete die fischereilich stark interessierte Gruppe mit Teilnehmern aus der Oberpfalz, aus Ober-, Unter- und Mittelfranken, aus dem süddeutschen Raum, aus Sachsen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt.

Am 18. Juni startete der vollbesetzte Bus in Schönficht/Opf. Erster Halt war in einem Dorf des böhmischen Bauernbarocks mit anschließender Besichtigung der Teichwirtschaft Rybarství Hluboká a.s., einen der größten Fischereibetriebe in Tschechien. Sie bewirtschaftet ca. 2.550 Hektar. Die jährliche Produktion beträgt ca. 1.300 Tonnen Fisch, darunter Karpfen 85 %, die restlichen verteilen sich auf Graskarpfen, Silberkarpfen, Barsch, Hecht, Brassen und Schleien. Von der gesamten Fischproduktion gehen ca. 60 % in den

Export nach Deutschland und andere europäische Länder.

Der drittgrößte Teich in Südböhmen, der von diesem Betrieb bewirtschaftet wird, nimmt eine Fläche von 424,6 Hektar ein und rangiert an erster Stelle in der tschechischen Fischproduktion. Er wird alle 2 Jahre mit einem großen Fischereifest abgefischt.

Aus dem Staunen nicht mehr heraus kam die Gruppe bei der Besichtigung von Schloß Hluboka, einst Besitz der Schwarzenbergs (Stammsitz Scheinfeld). Beinahe meinte man, Schloß Windsor vor sich zu haben. Es wurde 1947 von den Kommunisten enteignet. Karel Schwarzenberg, später tschechischer Außenminister, hat die Enteignung nach 1990 nicht mit Rechtsmitteln angefochten, so dass es sich heute im Eigentum des tschechischen Staates befindet. Decken und Wände im Inneren sind mit edlen Hölzern und reichen Schnitzereien ausgestattet. Wertvolle Möbelstücke und Porträts zeigen die bedeutendsten Vertreter der Familie von Schwarzenberg.



Die nächste Superlative stand an mit der Fahrt nach Trebon, ins Zentrum des südböhmischen Teichgebietes und des UNESCO Biosphärenreservates „Trebonsko“. Im Laufe der Jahrhunderte wurde dort von verschiedenen bedeutenden Teicherbauern ein ausgeklügeltes wasserwirtschaftliches Teichsystem gestaltet, aus dem die Landschaft bis heute schöpft.

Im Vergleich zu unserer kleinstrukturierten Teichwirtschaft sind das unglaubliche Dimensionen. Die Ausbreitung der Wasseroberfläche erlaubt es an einigen Punkten zu sehen, dass die Erde „rund“ ist. Der berühmteste Teich in diesem Gebiet ist der Rosenberg-Weiher, der größte Teich in Tschechien. Er hatte ursprünglich 1060 ha und hat heute 489 ha.

Am Ende des ersten Tages bezogen wir das Hotel Königsleith in Litschau im Waldviertel. Von da aus wurden die täglichen Erkundungen angegangen. Kulinarisch wurden wir dort von Haubenkoch Klaus Hölzl mit einem 5-Gänge-Menü verwöhnt.



Überhaupt wird im Waldviertel durch Gastronomiebetriebe und Teichwirte der unter der Schutzmarke stehende „Waldviertler Karpfen“ stark beworben (www.waldviertler-karpfen.at). Die Schutzmarke garantiert den Verbrauchern die ähnlichen Kriterien wie die des „Aischgründer Karpfens“

Ein originales Mittelalter-Erlebnis war die Burg Heidenreichstein. 2 Teichranger führten durch die Ritterburg, die nie zerstört wurde. Am Schluss gab es Karpfenkaviar und andere Kostproben. Dabei lernten wir auch die Niederösterreichische Karpfenprinzessin Michaela Altmann und den Betrieb Teichleben GmbH kennen. Dieser Betrieb ist ein großer Biokarpfenerzeuger mit Verarbeitung.

[Fotos M. Jakob]

Redaktion: Im nächsten Fischbauern geht es weiter.

Personelles II

Benjamin Böhm - ein neuer Projektmitarbeiter an der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft stellt sich vor



Ich stamme ursprünglich aus Roth und habe mich schon immer gerne in der Natur aufgehalten. Besonders die Angel-fischerei und die Teichbewirtschaftung haben mich

seit jeher als Freizeitbeschäftigung begeistert. Was mich dabei fasziniert hat, ist die Unvorhersehbarkeit jedes Angelausflugs und Abfischens – stets begleitet von neuem Wissen und Überraschungen. Mein Interesse galt dabei besonders den biologischen Zusammenhängen und Wechselwirkungen in Gewässern, die mich bis heute faszinieren und letztlich auch meinen beruflichen Werdegang geprägt haben.

Nach mehreren beruflichen Stationen als Biotechniker im Labor entschied ich mich für ein Studium der Agrarbiologie mit dem Schwerpunkt Fischzucht und Reproduktionsbiologie. Dabei konnte ich meine bisherigen beruflichen Erfahrungen im Bereich Genetik mit meiner Leidenschaft für einheimische Süßwasserfische verbinden. Während des Studiums war es mir ein Anliegen, möglichst viele Aquakulturbetriebe kennenzulernen und durch Praktika Erfahrungen und Wissen in diesem Fachgebiet zu sammeln.

So hatte ich bereits Gelegenheit, mit unterschiedlichen Arten wie Tilapia, Meeräsche, Lachs, Steinbutt, Stör, Forelle und natürlich Karpfen zu arbeiten. Mein fachlicher Schwerpunkt liegt auf der Produktion und Reproduktion aquatischer Organismen. Dennoch sehe ich meine größte Stärke in der interdisziplinären Verknüpfung verschiedener Fachbereiche und Thematiken. Grundsätzlich betrachte ich ein nachhaltiges Ressourcenmanagement – ob in der Landwirtschaft, Fischerei oder im Forst – als zentrale Herausforderung unserer Zeit, bei welchem ich sehr gerne mitwirken möchte.

Ich schätze mich glücklich, im Rahmen des Projekts zur Bewässerungsteichwirtschaft an der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft eine heimatnahe berufliche Perspektive gefunden zu haben. Im Mittelpunkt stehen dabei zentrale Zukunftsthemen wie der Klimawandel sowie der nachhaltige Schutz und die effiziente Nutzung der Ressource Wasser. Besonders hervorheben möchte ich den praxisnahen Forschungsansatz am Institut für Fischerei, den ich als ausgesprochen wertvoll empfinde.

Mein besonderer Dank gilt den Teichwirtinnen und Teichwirten der Region – ohne ihre Tätigkeit und Mitwirkung wäre unsere Arbeit in dieser Form kaum möglich.

Benjamin Böhm

Werbung



GIDASO-Software

Software von Menschen
für Menschen

Für Teichwirte

DASTEICH
DASSALMO

Teichbuch (Karpfen)
Teichbuch (Forellen)

Für Vereine:

DASBUCH
DAMIT

Buchführung
Mitgliederverwaltung

GIDASO-Software

Gisela Dahms
Brunnenweg 14
D 91315 Höchstadt
Tel.: 09193/5012085
E-Mail: gidaso@gmx.de
<https://www.gidaso.de>

Hof- und Kirchweihfeste



Kirchweihfest im Fischerhof

30 Jahre FISCH JAKOB 1995 – 2025
Mühlhausen, Kleine Dorfstr. 3+5 | vom 6. - 8. 9. 2025

Samstagabend ab 17.00 Uhr

18.30 Uhr **Bieranstich** mit Bürgermeister Klaus Faatz und der neuen Karpfenkönigin, sowie weiteren prominenten Gästen

- Karpfenspezialitäten
- Fisch vom Holzkohlengrill
- Räucherfischsteller, Fischnuggets usw.
- verschiedene Fischbrötchen

Weinscheune (Kl. Dorfstr. 5)

Samstag und Sonntag von 16 bis 24 Uhr

Sonntag und Montag ab 11 Uhr

- Karpfenspezialitäten
- Flammkuchen
- Fischvariationen, Fischnuggets, Matjes
- Fischsalate, Fischbrötchen und vieles mehr

An allen Tagen

- Schau-Aquarium des Bezirkes Mittelfranken
- Fischgeschäft Jakob ist geöffnet
- Beheiztes Festzelt und Scheune
- Kaffee, selbstgebackene Krapfen, Kuchen

Montagabend

Fischer und Jäger treffen sich

Samstag: Original zünftige Biergartenmusik (OZB)

Sonntag: Kaffeekonzert der Weingartengreuther Musikanten ab 15.00 Uhr

Montag: Die legendäre Gonzo's Dixie Combo und Einlagen der Jagdhornbläser

Familie Jakob und das ganze Team freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt!

FISCH JAKOB
Karpfenspezialitäten - Fische aus Teich Fluß & Meer
Mühlhausen, Kleine Dorfstr. 3 + 5, Tel.: 09548 - 8362



www.fischjakob.de

Liebe Gäste,
wir machen Sommerpause von Montag, 21. Juli bis einschließlich Donnerstag, 21. August. Sowohl das **Restaurant** als auch der **Fischladen** sind geschlossen.



in der
Fischerei
am Hof Oberle in Erlangen-Kosbach

Danach starten wir mit der **Kosbach Karpfenkirchweih**:

• Freitag, 22.8. - Montag, 25.8.

mit Musik und dem legendären Fischerstechen.

Teichbörse

Teichwirt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt:
Einzelne Teiche, ganze Teichanlagen, Hälteranlagen, Dubischteiche, Forellenteiche zur Betriebserweiterung.

Gerne auch erst für die folgenden Jahre oder komplette Betriebsübernahmen.

Kontakt unter Tel.: 0176/60807175

Junger, engagierter Hobby-Teichwirt **sucht** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Teich** im Umkreis von 91097 Oberreichenbach.

Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Felix Dettmer

Tel.: 0157/87766770

Verkaufe Teichflächen (Weiherkette) in der Gemarkung Buch

Wasserfläche 29727 m²

Informationen unter Tel. 0160 / 94 97 24 50

Teichanlage bei Gottesgab mit 8 Weihern zu verpachten oder zu verkaufen.

Die schön gelegenen Weiher haben eine WF von 0,1 ha bis 2 ha. Die Weiher sind im Internet auf den Luftbildern von Gottesgab zu sehen.

Rückfragen und Angebote bitte an

weiher25@t-online.de

Weiherkette mit 10 Weihern (gesamt ca. 0,7 ha) bei Adelsdorf zu verpachten.

Gut geeignet für hobbymäßige Fischzucht.

Tel.: 0163 6921084

Impressum

Der Fischbauer erscheint im zweimonatlichen Rhythmus in den „geraden“ Monaten jeweils zur Monatsmitte.

Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist jeweils der Monatsletzte vor dem Erscheinungsmonat.

Nächster Endtermin für Anzeigen:
Ausgabe 95 Oktober 2025 30.09.2025

Bitte lassen Sie uns Ihre Anzeige schriftlich zukommen (Fax, Mail oder Brief).

Die Veröffentlichung in den Rubriken Fischbörse, Futterbörse, Teichbörse, Stellenbörse und Biete/ Suche und die Ankündigen von Terminen u. ä. ist für Mitglieder kostenlos, die Angebote und Gesuche werden auch auf der Internetseite der TG veröffentlicht, wenn dem nicht ausdrücklich widersprochen wird.
Die Kosten für gewerbliche Anzeigen erfragen Sie bitte.

Herausgeber:
Teichgenossenschaft Aischgrund
Brunnenweg 14
91315 Höchstadt/ Aisch
Tel: 09193/50 12 085
Fax: 09193/50 34 127
E-Mail: tg.aischgrund@gmx.de
<https://www.teichgenossenschaft-aischgrund.de>

Redaktion und Layout: Gisela Dahms
Druck: Druckerei Müller, Höchstadt

Biete/ Suche

Fischnetz-Reparaturen durchgeführt von

Lutz Weißbrodt

Tel.: 09195/9222367 oder

0170/5593668

Vermietung **Rad- und Kettenbagger** 1-15 t

Tel.: 0172/ 86 22 179

Wegen Geschäftsaufgabe abzugeben:

Landwirtschaftliche Geräte, Werkzeuge und Geräte von A bis Z

Tel.: 09132/60330

Mail: johann.zeltner@outlook.de

Fischbörse

Zu verkaufen

Graskarpfen: GKI, GKII

Deutsche robuste, winterharte und schöne

Koikarpfen v, I, II & III in A,B und C

Qualität,

Fischzucht Peter Gerstner

Tel.: 09381/1090

Im Herbst **fangfähige Schleien** (400-600gr) abzugeben.

Teichwirtschaft Rohensaas

Lukas Jakob

Tel.: **09163/9939978**

Mail: teichwirtschaft@rohensaas.de